

 PRESSEMITTEILUNG vom 4. September 2010

Lörrach:

Zwei Trunkenheitsfahrten

Am Samstagmorgen, 04.09.2010, 00.45 und 03.10 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte des Polizeireviere Lörrach im Bereich Lörrach-Hauingen / Steinen verschiedene Kraftfahrzeugführer. In zwei Fällen wurde bei den Pkw Führern eine Alkoholbeeinflussung festgestellt. Bei den nachfolgenden Alkomattests ergaben sich Werte von 1,28 und 1,38 Promille. In beiden Fällen wurde Blutentnahmen durchgeführt; Strafanzeigen folgen. Bei einem Verkehrsteilnehmer handelte es sich um einen französischen Staatsbürger, der gleichzeitig auch eine sog. Sicherheitsleistung (Kaution) hinterlegen musste.

Verdacht des Drogenkonsums

Am Samstagmorgen, 04.09.2010, gg. 03.20 wurden in einer Lörracher Diskothek, auf der dortigen Männertoilette, zwei junge Männer beim Konsum von Betäubungsmitteln beobachtet. Die verständigte Polizei durchsuchte die beiden 23 jährigen Männer konnte jedoch keine weiteren Betäubungsmittel mehr auffinden. Gegen die beiden Männer werden nun Strafanzeigen wegen des Verstoßes gg. das Betäubungsmittelgesetz erstattet, Da es sich bei einem der Männer um einen Schweizer Staatsbürger gehandelt hat, musste dieser eine Sicherheitsleistung (Kaution) hinterlegen.

Weil am Rhein:

Rehe, Woldecken und Spanngurte

Immer wieder werden Gegenstände von Verkehrsteilnehmern, nicht nur aber besonders auch auf den Autobahnen verloren, liegen dann auf der Fahrbahn und stellen gefährliche Situationen dar. Hinzu kommen, auch auf den Autobahnen, Mitteilungen wonach z.B. Rehe auf der Fahrbahn gesehen werden. Die Polizeibeamten des Autobahnpolizeireviers Weil am Rhein mussten alleine in den frühen Morgenstunden des 04.09.2010 drei Mal entsprechende Mitteilungen von Verkehrsteilnehmern überprüfen. In zwei Fällen fanden die Polizisten dann tatsächlich eine Woldecke und einen Spanngurt auf der Fahrbahn liegen. Die gefährlichen Verkehrssituationen wurden entfernt; die Rehe konnten nicht mehr gesichtet werden.

Rollerdiebe ermittelt

Den Beamten des Polizeipostens Markgräflerland gelang es, nach umfangreichen Ermittlungen zwei Rollerdiebstähle, beide begangen im April 2010 in Fischingen und in Blansingen, aufzuklären. Überführt werden konnten zwei Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren aus Efringen-Kirchen und Lörrach.

Rheinfelden:

Durchfahrtshöhe unterschätzt / Lkw bleibt in Unterführung „stecken“

Am Freitagabend, 03.09.2010, gg. 20.00 Uhr, blieb in Grenzach-Wyhlen, Eisenbahnstraße in Fahrtrichtung Solvaystraße, ein Lkw in der dortigen Unterführung „stecken“. An dem Lkw entstand nicht unerheblicher Sachschaden, außerdem wurden eine Straßenlaterne und ein Straßenschild beschädigt. Schaden an dem Bauwerk „Unterführung“ war nicht entstanden. Der entstandene Gesamtschaden wird von der Polizei auf ca. 17000 Euro beziffert. Der Lkw konnte seine Fahrt fortsetzen nachdem die Luft aus den Reifen gelassen worden war. Die Polizei musste die Eisenbahnstraße für gut 45 Minuten sperren; der Lkw Führer wurde verwart.

Schopfheim:

Trunkenheitsfahrt / Führerscheinentzug

Am Samstagmorgen, 04.09.2010, gg. 03.15 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte des Reviers Schopfheim in der Hebelstraße in Schopfheim eine 36. jährige Pkw-Führerin. Bei der Fahrzeugführerin konnte Alkohlbeflussung festgestellt werden, ein durchgeführter Alkomattest ergab dann einen Wert von 1,34 Promille. Der Führerschein wurde einbehalten, Blutentnahme und eine Strafanzeige folgten.